



Naturlandschaften in Dänemark, Island und Norwegen – Annotation zum Bildband „Wilder Norden“

Berlin, Deutschland (Kulturexpresso). Im Namen des Bären könnte man sagen, denn der Name Arktis geht auf Arctos als Synonym für Bär zurück. Es reicht der Bilderreigen vom noch beinahe zu Mitteleuropa gehörenden Dänemark bis hinauf über den 80. Breitengrad am Nordrande Spitzbergens. Nach Ländern gegliedert werden zunächst die Naturräume vorgestellt. Dabei gewährt man auch großformatigen Panoramaseiten spektakulärer Landschaften breiten Raum. Zu den berücksichtigten Gebieten gehören Dänemark, Schweden, Norwegen, Island, arktische Inseln und die Färöer. Neben systematischer Präsentation der bekanntesten Naturräume widmet sich der Verlag mit Sonderseiten zum Beispiel Seehunden der Nordsee, der Vogelwelt Dänemarks oder den europäischen Braunbären.

Es ein sehr informatives Werk für Liebhaber/innen nordischer Landschaften. Sehr aktuell, da eben in Nordeuropa der Einfluss der Zivilisation am geringsten ist.

Bibliographische Angaben

Wilder Norden – einzigartige Naturlandschaften in Skandinavien, 424 Seiten, 729 Abbildungen, Einband gebunden mit Halbleinen, Format: 23,1 x 29,5 cm, Verlag: Kunth, München, 2019, ISBN: 978-3-95504-769-6; Preise: 36 EUR (D), 37 (A), 47,90 sFr